

## PRESSEINFORMATION

### Höchste Auszeichnung für Sicherheitskupplung von AL-KO

AKS 3004 nun auch mit „caravaning design award: innovations for new mobility“ prämiert

Düsseldorf / Kötz, August 2012

Kaum auf dem Markt und schon mehrfach ausgezeichnet – jetzt aktuell auch mit dem „caravaning design award: innovations for new mobility 2012/2013“: die neue Sicherheitskupplung AKS 3004 aus dem Hause AL-KO. Die Expertenjury verlieh dem neuen Produkt das Prädikat „best practice“ und damit die höchste Auszeichnung des international renommierten Wettbewerbs. In der Begründung heißt es, dass diese Auszeichnung vergeben wird für „herausragende Designleistungen, die in Form und Funktion neue Maßstäbe in ihrer Branche setzen. Wegweisende Gestaltungen – nur die besten Produkte – erhalten diesen begehrten Preis.“

Für die Sicherheitskupplung AKS 3004 ist der caravaning design award die zweite hochrangige Würdigung nach dem im Vorjahr vergebenen „red dot award 2011 - honourable mention“ für besonders gelungenes Produktdesign. Darüber hinaus zählt AL-KO beim „caravaning design award“ bereits zum zweiten Mal in Folge zu den Gewinnern: Schon 2010 hatte es das damals neue Caravan-Rangiersystem AL-KO AMS MAMMUT bei diesem Wettbewerb auf Anhieb aufs Siebertreppchen geschafft.

Die diesjährige Preisvergabe erfolgt am Samstag, 25. August. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung treffen sich Hersteller, Designer und Marketingentscheider auf dem Gelände der Messe Düsseldorf, um den Höhepunkt des diesjährigen Wettbewerbs gemeinsam zu zelebrieren. Anschließend wird die AL-KO AKS 3004 während des 51. Caravan Salon Düsseldorf bis zum 2. September in einer Foto-Ausstellung sowie in der Online-Ausstellung unter [www.caravaning-award.de](http://www.caravaning-award.de) präsentiert.

Gemeinsam mit den Designexperten Prof. Danny Venlet, Inhaber von Venlet Interior Architecture, Max Ottenwälder, Geschäftsführer des Designbüros Ottenwälder und Ottenwälder, und Prof. Dr. Peter Zec, red dot-Initiator und Senator des International Council of Societies of Industrial Design, entschieden die Fachjournalisten Kai Feyerabend, Verlagsleiter und Herausgeber von „promobil/Caravaning“, und Raymond Eckl, Chefredakteur der „Camping, Cars & Caravans“, mit ihrem Knowhow über die eingereichten Arbeiten. 92 Designs aus 9 Ländern hatten sich dem Wettbewerb gestellt. Unter diesen vergab die Jury zehn Mal die Auszeichnung „caravaning design award: honourable mention“ für gelungene Detaillösungen, 15 Mal den „caravaning design award: innovations for

new mobility“ für besondere Designleistungen in Form und Funktion sowie vier Mal den „caravaning design award: best practice“ für herausragende, wegweisende Gestaltungen. Zudem wurde erneut der Sonderpreis „caravaning design award: best interior design“ verliehen, der die Innengestaltung würdigt und die wachsende Bedeutung des Interieur-Designs in der Branche unterstreicht.

Was unterscheidet nun die neue AKS 3004 vom Vorgängermodell? Schon beim ersten Blick fällt auf, dass die Farbgebung sich verändert hat: Die bisher rotfarbenen Elemente der AKS sind nun schwarz mit roten Applikationen. Dadurch ist die neue AKS 3004 noch unempfindlicher gegenüber UV-Strahlen und bleicht auch nach vielen Jahren nicht aus. Eine deutliche optische Funktionsverbesserung hat zudem die Verschleißanzeige erfahren. Der Nutzer sieht nun mit einem Blick, ob die Reibbeläge nach längerem Gebrauch erneuert werden müssen oder nicht. Apropos Reibbeläge: Nur die AL-KO AKS hat vier Reibbeläge, ist also die einzige, die von allen Seiten kraftvoll zupackt.

Nicht nur die Optik der populären AKS 3004 wurde verbessert, auch die ergonomischen Qualitäten sind optimiert worden: Bei der neuen AKS ist der Griff flacher, was sich vor allem bei Zugfahrzeugen mit tief angesetzter Hecktür durch deutlich mehr Bedienkomfort und Schwenkfreiheit bezahlt macht.

Ihre unzweifelhaften Stärken als Antischlingerkupplung für die Stabilisierung von Caravans und Nutzanhängern hat die AKS 3004 selbstverständlich behalten. Pendel- und Nickbewegungen werden nach wie vor bereits im Ansatz wirksam unterdrückt, wodurch die Fahrt ruhiger, sicherer und entspannter wird. Und sollte dennoch eine Notsituation eintreten, lässt sich das Gespann mit der patentierten Technik wesentlich schneller beruhigen. Zudem erlaubt die AKS 3004/3504 eine höhere theoretische Maximalgeschwindigkeit - ausgelegt auf die Tempo-100-Regelung aus dem Jahr 2005.

Auch bei der neuen Antischlingerkupplung ist die Funktionsweise ebenso einfach wie effektiv: Durch Betätigen des Stabilisierungsgrieffs werden vier spezielle Reibbeläge an den Kugelkopf der Anhängerkupplung gepresst – ohne Einschränkung der Winkelbeweglichkeit beim Rangieren oder Parken des Gespanns. Das Bremsmoment der Beläge kann maximal 320 N/m<sup>2</sup> betragen. Damit sind aufkommende Schlingerbewegungen von Anfang an im Griff, der Anhänger läuft spurtreu hinter dem Zugfahrzeug.

Die AKS lässt sich an allen gängigen gebremsten Anhängern mit AL-KO Chassis problemlos nachrüsten. Der Anbau der Sicherheitskupplung muss nicht durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen abgenommen und



QUALITY FOR LIFE

auch nicht in die Anhängerpapiere eingetragen werden. Übrigens: Die AL-KO Antischlingerkupplung ist auch in der neuen Version als Variante für den schwereren Gewichtsbereich erhältlich – als AKS 3504 für Nutzanhänger und Caravans mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3.500 Kilogramm.

Mit der Umstellung auf das neue Design wurde zugleich auch der Handbremshebel farblich angepasst. AKS und Handbremshebel bilden nun eine perfekt aufeinander abgestimmte Einheit. Die neue Antischlingerkupplung wird bereits von den Herstellern an Fahrzeugen der Saison 2012 eingesetzt, seit diesem Frühjahr ist sie auch als Nachrüstversion erhältlich.

Weitere Informationen zu AL-KO finden Sie unter [www.al-ko.com](http://www.al-ko.com)

#### **Bildunterschrift:**

Die neue Sicherheitskupplung AKS 3004 aus dem Hause AL-KO ist nun auch mit dem „caravanning design award: innovations for new mobility“ ausgezeichnet worden.

*Einen Überblick über das vielfältige Produktsortiment gibt AL-KO auf dem diesjährigen Caravan Salon Düsseldorf vom 25. August bis 2. September. Zu finden sind die Fahrzeugtechnik-Spezialisten aus dem bayerisch-schwäbischen Kötz bei Günzburg gemeinsam mit der 100-prozentigen Tochter SAWIKO an Stand C45-01 / C45-02 in Halle 13 sowie im Freigelände.*

#### **Rückfragen richten Sie bitte an:**

Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
AL-KO KOBER AG  
Ichenhauser Str.14  
892359 Kötz

AL-KO im Internet:

Thomas Lützel  
Fon: +49 8221 97-8239  
Fax: +49 8221 97-9214  
Mobil: +49 170 9252099  
[thomas.luetzel@al-ko.de](mailto:thomas.luetzel@al-ko.de)  
[www.al-ko.com](http://www.al-ko.com)

Susanne Schwab  
Fon: +49 8221 97-9215  
Fax: +49 8221 97-9214  
Mobil: +49 151 16216992  
[susanne.schwab@al-ko.de](mailto:susanne.schwab@al-ko.de)  
[www.al-ko.com](http://www.al-ko.com)

#### **Die AL-KO KOBER AG**

Das 1931 gegründete Familienunternehmen, die heutige AL-KO KOBER GROUP, ist führender Anbieter in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Garten + Hobby und Lufttechnik. An weltweit 50 Standorten in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien sind rund 4.200 Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahr 2011 erwirtschaftete die AL-KO KOBER GROUP einen Umsatz von 676 Millionen Euro.

**QUALITY FOR LIFE** – „Qualität, ein Leben lang“ lautet das Motto der AL-KO KOBER AG, mit dem das Traditionsunternehmen für Komfort, Sicherheit und Freude des Kunden in allen Leistungsbereichen steht. Dieses partnerschaftliche Verhältnis gilt nicht nur für Kundenbeziehungen, sondern beinhaltet auch die Verantwortung für eine „corporate social responsibility“ und damit die Sicherung einer besseren Lebensqualität.